

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich OBERREUTER
Direktor der Akademie für Politische Bildung Tutzing
Josef DEIMER

Senator E.H., Ehrenvorsitzender des Bayerischen
Städtetags, Altoberbürgermeister von Landshut
Reiner KNÄUSL

Geschäftsführer des Bayerischen Städtetags, München

Tagungsassistenz:

Elisabeth AIMER

Tagungssekretariat:

Renate HEINZ

Telefon: 08158/256-50

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 18. März 2009 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **Dienstag, 24. März 2009** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 100,00 € (ermäßigt: 60,00 €).

Ohne Übernachtung 60,00 € (ermäßigt: 40,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag zum Preis von

- 25,00 €(EZ) bzw. 20,00 €(DZ) pro Person,
- Frühstück am Sonntag 6,00 €

Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistungen (Übernachtung mit oder ohne Frühstück), falls gewünscht, auf der Anmeldekarte zu vermerken.

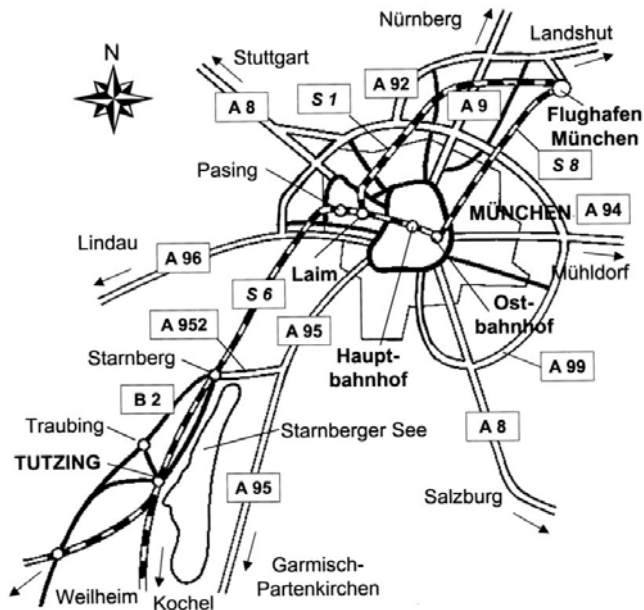
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



13-3-09
25.03.2009/RH

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



BAYERISCHER STÄDTETAG



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Kommunalpolitisches Forum:

Zukunftsaufgaben der Kommunalpolitik

In Kooperation mit dem
Bayerischen Städtetag

27. – 28. März 2009

EINLADUNG

Die Akademie für Politische Bildung Tutzing und der Bayerische Städtetag begründen gemeinsam ein Kommunalpolitisches Forum für politische Entscheidungsträger aus Städten und Gemeinden. Diese Fachkonferenz soll sich von nun an einmal im Jahr grundsätzlich und aktuell den kommunalpolitischen Entwicklungen und Herausforderungen widmen. Die Auftaktveranstaltung befasst sich mit Zukunftsaufgaben der Kommunalpolitik in drei aktuellen Themenfeldern: **Kommunale Finanzen, Klimaschutz und Öffentlichkeitsarbeit.**

Wie soll das komplizierte Räderwerk des **Kommunalen Finanzausgleichs** künftig austariert werden? Nach einem Urteil des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs müssen bis zum Jahr 2010 neue Verfahrensregeln für den kommunalen Finanzausgleich gefunden werden. Die Frage, ob das Verteilungssystem als Ganzes gerecht ist, führt immer wieder zu hitzigen Diskussionen von Wirtschaftsforschern sowie zwischen Kommunalpolitikern aus Stadt und Land. Zur Debatte steht, wie das Verfahren transparenter gestaltet werden kann und welche klaren Regeln für die Analyse von Kosten und Ausgaben aufgestellt werden können.

Über **Globalen Klimaschutz** redet jeder. Doch Klimaschutz ist keine Aufgabe, die weit entfernt ist. Das ist nicht nur die Frage von Ozonloch oder schmelzenden Polkappen, sondern ein Problem, das vor der Haustüre beginnt. Auch Städte und Gemeinden müssen sich ihrer Verantwortung stellen. Wie packen die Kommunen das Problem politisch an und was können sie aus fachlicher Sicht leisten?

Wer macht Kommunalpolitik: Der Bürgermeister oder der Lokalredakteur? In manchen Städten und Regionen Bayerns bestimmt ein Monopolblatt den kommunalpolitischen Diskurs. Bisweilen fühlt sich ein Bürgermeister der Meinungsmacht einer einzigen Lokalredaktion ausgeliefert. Steht der Bürgermeister allein auf weiter Flur? Und was passiert, wenn die vermeintliche Ruhe und Beschaulichkeit eines Ortes plötzlich bricht, weil ein schrecklicher Unfall oder eine Katastrophe passiert ist?

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter
Direktor der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Josef Deimer
Senator E.H.,
Ehrevorsitzender des Bayerischen Städtetags,
Altobürgermeister von Landshut

Oberbürgermeister Hans Schaidinger
Regensburg, Vorsitzender des Bayerischen Städtetags

Freitag, 27. März 2009

- ab
15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 17.15 h **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich OBERREUTER
Direktor der Akademie für Politische Bildung Tutzing
Oberbürgermeister Hans SCHAIDINGER
Regensburg, Vorsitzender des Bayerischen Städtetags
- Themenkomplex I**
Zukunft des Kommunalen Finanzausgleichs – Gibt es einen fairen Ausgleich zwischen Stadt und Land?
- 17.30 h **Impulsreferat 1**
Staatsminister Georg FAHRENSCHON
Bayerischer Staatsminister der Finanzen
- Impulsreferat 2**
Prof. Dr. Thies BÜTTNER
Bereichsleiter Öffentlicher Sektor,
ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München
- anschließend **Diskussion**
- 18.30 h Abendessen
- 19.45 h Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Thies BÜTTNER
Staatsminister Georg FAHRENSCHON
Oberbürgermeister Hans SCHAIDINGER
Erster Bürgermeister Jürgen SEIFERT
Priem am Chiemsee
Moderation:
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich OBERREUTER

Samstag, 28. März 2009

- 8.15 h Frühstück
- Themenkomplex II**
Globaler Klimaschutz – eine gemeindliche Aufgabe?
- 9.00 h **Die Verantwortung von Städten und Gemeinden aus politischer Sicht**
Josef DEIMER
Altobürgermeister von Landshut,
Ehrevorsitzender des Bayerischen Städtetags
- 9.30 h **Die Verantwortung von Städten und Gemeinden aus fachlicher Sicht**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. BECKMANN
Institutsleiter und Geschäftsführer des
Deutschen Instituts für Urbanistik GmbH (difü), Berlin

- 10.15 h Kaffee im Foyer
- 10.45 h Podiumsdiskussion
Josef DEIMER
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. BECKMANN
Oberbürgermeister Thomas THUMANN
Neumarkt i. d. OPf.
Dr. Peter DEML
Vorsitzender des Vorstands der E.ON Bayern AG
Dr. Matthias OTTMANN
Geschäftsführender Gesellschafter Südhausbau KG,
München
Moderation:
Christian SCHNEIDER
Ehem. Redakteur der Süddeutschen Zeitung, München
- 12.30 h Mittagspause
- Themenkomplex III**
Wer macht Kommunalpolitik – der Bürgermeister oder der Lokalredakteur?
- 14.00 h **Die Macht der Lokalredaktion**
Dr. Paul WENGERT MdL
Richter am Amtsgericht a. D.,
Altobürgermeister von Augsburg
- 14.30 h **Wenn die Kamerateams einfallen – Auseinandersetzung mit der Presse in der Katastrophensituation**
Wolfgang HEITMEIER
Altobürgermeister von Bad Reichenhall
- 15.00 h Kaffee im Foyer
- 15.30 h Podiumsdiskussion
Dr. Paul WENGERT MdL
Wolfgang HEITMEIER
Ulrike AIGNER
Ehem. Redakteurin Landshuter Zeitung
Johann PIRTHAUER
Chefredakteur Frankenpost, Hof
Helmuth RÜCKER
Lokalredakteur, Passauer Neue Presse, Grafenau
Paul WINTERER
Redakteur dpa, Holzkirchen
Moderation:
Reiner KNÄUSL
Geschäftsführer des Bayerischen Städtetags
- 16.30 h Ende der Tagung